

Band XI., Nr. 5495, Seite 413

H. genannt Eggehart von Berkach (Berchach) schenkt (donavi et donando tradidi) dem Kloster Urspring (ecclesie et sanctimonialibus claustris in Urspringen ordinis sancti Benedicti) um seines und seiner Vorfahren Seelenheils willen eine Söld in Berkach (seldam sitam in Berchach quam colit Bertholdus dictus Wideman solventem in annuis redditibus unam libram Hallensis monete), behält sie aber für seine Lebenszeit. So lang er lebt, soll das Kloster davon 5 Schilling Heller pro missalibus beziehen.

Siegler: Der Aussteller und das Kloster Urspring.

Datum anno domini MCCC., VI. idus Julii, indictione XII.

Ohne Ortsangabe, 1300. Juli 10.

—

Nach dem Original.

Rest des ersten Siegels mit zinnenförmig gespaltenem Schild; von der Umschrift wenige Buchstaben erhalten.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 511 U 113

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 23, S. 61.

Regesten:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 23, S. 41.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Aussteller:

H.; von Berkach, genannt Eggehart

Ortsindex:

Berkach Wohnplatz (16763)

Berkach, Ehingen (Donau), UL

Urspring Wohnplatz (16951)

Urspring, Schelklingen, UL